

Im Speedcar unterwegs

„Mobil auf Rädern“: 3900 Euro für Waldauer Grundschule

VON SABINE OSCHMANN

Waldau – Speed Car, Rider und U-Rider sind die Favoriten, das ist für Jassir, Singh, Gemir, Philipp und die anderen Kinder der Grundschule Waldau klar. Die Fahrgeräte standen in den Boxen bereit.

Dann hielt auch Lea, Laura und Mirac nichts mehr. Geschickt steuerten die Kinder ihre neuen inklusiven Fahr-

geräte über den Schulhof, fuhren einen Parcours und bekamen Beifall.

Hinter der Aktion steht das Vorhaben der Grundschule „Mobil auf Rädern – Anschaffung kooperativer Fahrgeräte“ im Rahmen des Projekts „Modellregion Inklusion: Ein sportlich bewegtes Kassel für alle“, für das die Stadt einen Wettbewerb ausgeschrieben hatte.

Die Schule bewarb sich, wurde ausgewählt und bekam 3900 Euro Fördermittel. Dafür konnten neun Fahrgeräte angeschafft werden, die jetzt eingeweiht wurden. Dazu waren Bürgermeisterin Ilona Friedrich und Alem Andezion erschienen, Koordinator des Projekts Modellregion Inklusion. Schule sei durch gesellschaftlichen Wandel längst wichtiger Lebensraum

für alle Kinder. Und mangelnde Bewegung sei heutzutage ein Problem. Da seien entsprechende Angebote, die Gesundheit und soziales Miteinander förderten, besonders wichtig, so Friedrich.

Sicher und barrierefrei lagern können die Grundschüler ihre neuen Fahrzeuge in zwei Containern, die die Klasse 4b mit Künstlern von Kolorcubes gestaltet haben.



Mehr Miteinander: Marina Kotulla (von links, Leiterin Grundschule Waldau), Anja Waldschlängel (Stadtteilmanagement), Ilona Friedrich, Alem Andezion und Konrektorin Anne Müller freuten sich mit den Schülern über die neuen inklusiven Fahrzeuge.

FOTO: SABINE OSCHMANN